		Abstimmungsergebnis				
TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	dafür	da-	Enthal-		
		uaiui	gegen	tungen		
1	Geburtstag Jörg Spang am 03.06.					
1	Gebuitstag Jorg Spang am 05.00.					
	Einwohnerfragestunde					
	_					
	Keine Anfragen					

Lfd. Nr.	ТОР	Verhandlungsniederschrift und Beschluss				Abstimmungsergebni.		
d.		_			da-	da-	Enthal-	
Nieder- schrift					für	gegen	tung	
26	2	Beratung und Beschluss die Haushaltsjahre 2013 u		stwirtschaftspläne für				
		Der dem Haushaltsplan b Aufwendungen des Produk gemeindlichen Haushaltspl wird wie folgt festgesetzt:	tes 555101 "Kommuna	ale Forstwirtschaft" des				
			<u>2013</u>	<u>2014</u>				
		Im Ergebnishaushalt Erträge	9.710,00 EUR	9.710,00 EUR				
		Aufwendungen	10.400,00 EUR	10.400,00 EUR				
		Fehlbetrag	690,00 EUR	690,00 EUR				
		Im Finanzhaushalt						
		Einzahlungen	9.710,00 EUR	9.710,00 EUR				
		Auszahlungen	10.400,00 EUR	10.400,00 EUR				
		Fehlbetrag	690,00 EUR	690,00 EUR				
		Die dem Forstwirtschaftsp Holzernte, Produkte au Holzproduktion werden ge	ßer Holzernte sowie					
		Das Forstamt bzw. der zu nach Holzmarktlage, ges Preisgestaltung oder be Gegebenheiten nach pflich der Wirtschaftspläne abzuw	amtwirtschaftlicher En i Kalamitäten und tgemäßem Ermessen v	twicklung, veränderter besonderen örtlichen				
		Hierbei ist jedoch darauf schlagten Ausgaben nich nahmen erreicht werden.						
		Sollte sich eine größere schaftsplan abzeichnen, s Revierbeamte die Ortsgeme	so hat das Forstamt	bzw. der zuständige				
		Abstimmung:			9	1		

ТОР	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis			
		dafür	da-	Enthal-	
		uaiur	gegen	tungen	

und 2014 Bevor der Haushalt 2013/2014 beraten und beschlossen wurde wurden folgende Punkte die Bestandteil des Haushaltes sein sollen beraten: a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 %. Diese sind notwendig, um die steigenden Kosten für Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Versicherungs-beiträge, Straßenunterhaltung etc. abzufangen. Nur so können die geplanten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. b. Bisher hat die Gemeinde zusätzliche Grüngutabfuhren oder Unterstützungsleistungen mit Traktor etc. kostenlos durchgeführt. Der Vorsitzende schlägt hierfür eine Gebühr von 38, - € vor die ab 01.07.2013 für diese Maßnahme erhoben werden soll. c. Anhebung der Hundesteuer um 10, - €, für Kampfhunde auf 500, - € ab 2014: Die Verschmutzungen auf den Spiel- und Grünflächen nimmt immer mehr überhand. Verunreinigungen in Spielgruben führt immer mehr zu Beschwerden. Abstimmung: a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 % Damit ist der Antrag abgelehnt! b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10, - € und auf 500, - € je Kampfhund ab 2014 Antrag angenommen!	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013			
a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 %. Diese sind notwendig, um die steigenden Kosten für Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Versicherungs-beiträge, Straßenunterhaltung etc. abzufangen. Nur so können die geplanten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. b. Bisher hat die Gemeinde zusätzliche Grüngutabfuhren oder Unterstützungsleistungen mit Traktor etc. kostenlos durchgeführt. Der Vorsitzende schlägt hierfür eine Gebühr von 38,- € vor die ab 01.07.2013 für diese Maßnahme erhoben werden soll. c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- €, für Kampfhunde auf 500,- € ab 2014: Die Verschmutzungen auf den Spiel- und Grünflächen nimmt immer mehr überhand. Verunreinigungen in Spielgruben führt immer mehr zu Beschwerden. Abstimmung: a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 % Damit ist der Antrag abgelehnt! b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014				
sind notwendig, um die steigenden Kosten für Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Versicherungs-beiträge, Straßenunterhaltung etc. abzufangen. Nur so können die geplanten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. b. Bisher hat die Gemeinde zusätzliche Grüngutabfuhren oder Unterstützungsleistungen mit Traktor etc. kostenlos durchgeführt. Der Vorsitzende schlägt hierfür eine Gebühr von 38,- € vor die ab 01.07.2013 für diese Maßnahme erhoben werden soll. c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- €, für Kampfhunde auf 500,- € ab 2014: Die Verschmutzungen auf den Spiel- und Grünflächen nimmt immer mehr überhand. Verunreinigungen in Spielgruben führt immer mehr zu Beschwerden. Abstimmung: a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 % Damit ist der Antrag abgelehnt! b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	wurde wurden folgende Punkte die Bestandteil des			
oder Unterstützungsleistungen mit Traktor etc. kostenlos durchgeführt. Der Vorsitzende schlägt hierfür eine Gebühr von 38,- € vor die ab 01.07.2013 für diese Maßnahme erhoben werden soll. c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- €, für Kampfhunde auf 500,- € ab 2014: Die Verschmutzungen auf den Spiel- und Grünflächen nimmt immer mehr überhand. Verunreinigungen in Spielgruben führt immer mehr zu Beschwerden. Abstimmung: a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 % Damit ist der Antrag abgelehnt! b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	sind notwendig, um die steigenden Kosten für Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Versicherungs-beiträge, Straßenunterhaltung etc. abzufangen. Nur so können die			
auf 500,- € ab 2014: Die Verschmutzungen auf den Spiel- und Grünflächen nimmt immer mehr überhand. Verunreinigungen in Spielgruben führt immer mehr zu Beschwerden. Abstimmung: a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 % Damit ist der Antrag abgelehnt! b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	oder Unterstützungsleistungen mit Traktor etc. kostenlos durchgeführt. Der Vorsitzende schlägt hierfür eine Gebühr von 38,- € vor die ab 01.07.2013 für diese Maßnahme			
a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 % Damit ist der Antrag abgelehnt! b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	auf 500,- € ab 2014: Die Verschmutzungen auf den Spiel- und Grünflächen nimmt immer mehr überhand. Verunreinigungen in Spielgruben führt			
a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 % Damit ist der Antrag abgelehnt! b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	Abstimmung:	_		
b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab 01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	a. Anhebung der Hebesätze von 380 % auf 400 %	4	4	
01.07.13: Antrag angenommen! c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	Damit ist der Antrag abgelehnt!			
Antrag angenommen! 4 c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	b. Einführung einer Gebühr für Traktornutzung ab	9		
c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	01.07.13:			
c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf 500,- € je Kampfhund ab 2014	Antrag angenommen!	4	3	
	c. Anhebung der Hundesteuer um 10,- € und auf	•		
Antrag angenommen!	500,- € je Kampfhund ab 2014			
	Antrag angenommen!			
				1

Das Landesgesetz zur Einführung der Kommunalen Doppik vom 02. März 2006 und die (doppische) Gemeindehaushaltsverordnung in der Fassung vom 18. Mai 2006 (GVBI S. 203), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Dezember 2007 (GVBI S. 23) bilden die Rechtsgrundlage für die Haushaltsführung der Ortsgemeinde. Ab dem Jahre 2007 wurde die Haushaltswirtschaft nach den kaufmännischen Regeln -den Grundsätzen der kommunalen Doppik- geführt. Die Erfahrungen der ersten doppischen		
Doppelhaushalte wurden bei der Erstellung des neuen Haushaltes 2013/2014 berücksichtigt. Das System der Doppelhaushalte hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird daher beibehalten.	9	 1
Der Ortsgemeinderat beschließt die beigefügte doppische Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 mit den dazugehörigen Anlagen. (Liegt bei M. Ackermann komplett vor)		

		Absti	mmungser	gebnis
ТОР	Verhandlungsniederschrift und Beschluss		da- gegen	Enthal- tungen
4	Nachträgliche Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO.			
	Am 10.06.2013 fand die Einweisung der Fa. Breit in die Reparaturmaßnahmen statt. Aufgrund des sehr schlechten Zustandes Beginn Wingertstr. Einmündung Staufenbergstraße wurde der Sanierungsumfang erweitert um die gröbsten Löcher zu stopfen. Die Kosten belaufen sich auf etwa 5.000,-€.			
	Der Vorsitzende bittet um nachträgliche Genehmigung der Maßnahme.			
		9		1

		Abstin	nmungser	gebnis
TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	dafür	da- gegen	Enthal- tungen
5	Informationen und Verschiedenes			
	 Herr Tonn hat angeregt, Metall und Elektroschrott bei der nächsten Sammlung durch die Ortsgemeinde zu sammeln und dann zentral der Verwertung durch die Kreisverwaltung zu kommen zu lassen. Näheres muss noch mit dem AWB besprochen werden. Helfer für Umbaumaßnahme Bergwerk gesucht um die Pflasterarbeiten durchzuführen. Beginn Freitag/ Samstag 05./06.07. Ausschreibungsunterlagen werden z.Zt. erstellt Termine: 28.06. Jahreshauptversammlung RaiBa 19:00 Uhr 30.06. Sommerfest RaiBa ab 11:30 Uhr 30.06. Amtseinführung Pfarrer Hess 14:00 Uhr Frau Doll bemängelt, dass immer wieder Mountainbiker die Wanderwege befahren, teilweise auch sehr rücksichtslos. Thema wird mit VG besprochen. Ebenso fragt sie nach der rechtlichen Lage ob Hunde außerhalb des Ortes angeleint sein müssen. Die Erfahrung zeigt, dass Hunde frei laufen gelassen werden, Besitzer sind oft nicht zu sehen. 			